

Cloud Computing-Start-up erhält 7 Mio. EUR

Author : VC Redaktion

Gridscale bietet Infrastructure as a Service- und Platform as a Service-Lösungen an. In der Series A sichert sich das Cloud Computing-Start-up aus Köln 7 Mio. EUR. Endeit Capital und EnBW New Ventures steigen ein. Außerdem engagieren sich bestehende Investoren erneut: EnjoyVenture steuert über den BLSW Seed- und Wachstumsfonds frische Mittel bei. Der High-Tech Gründerfonds geht die Runde ebenfalls mit. Mit dem Kapital wollen die Kölner ihre Technologie weiterentwickeln und sich personell vergrößern. Zudem steht die Internationalisierung auf dem Plan.

Die gridscale GmbH will Kunden die Möglichkeit geben, komplexe Hosting- und Infrastrukturprojekte flexibel zu realisieren. Das Kölner Cloud Computing-Start-up bietet Infrastructure as a Service (IaaS)- und Platform as a Service (PaaS)-Anwendungen an. Diese Technologien sollen Basis für Cloud-Lösungen sein. Nutzer können zwischen verschiedenen Komponenten wählen: verteilte Speicher, Load Balancer oder virtuelle Server auf der Infrastrukturseite sowie automatisch skalierende Datenbanken und Internet of Things-Komponenten als Plattformelemente. Die Services des Unternehmens verbinden sich im Idealfall mit den IT-Systemen der Kunden und erweitern bestehende Prozesse. Die benötigten Cloud-Ressourcen stehen nach Angaben der Firma in Echtzeit bereit und sind mit Hilfe einer intuitiven Benutzeroberfläche einfach zu integrieren. Abgerechnet wird minutengenau. Nutzer zahlen laut gridscale nur für das, was sie wirklich brauchen. Ein Anwendungsbeispiel ist E-Commerce: Online-Händler sollen mit der Technologie der Kölner in der Lage sein, auf Ausnahmesituationen zu reagieren – den plötzlichen Nutzeranstieg aufgrund einer bestimmten Kampagne oder saisonale Schwankungen. Auf Knopfdruck lässt sich laut gridscale die Cloud-Infrastruktur des Kunden skalieren. Controlware, KOMSA, Butlers oder die Karlsruher Verkehrsbetriebe arbeiten bereits mit den Lösungen des Start-ups.

Auch international Unternehmen bei Cloud-Lösungen unterstützen

Die Kölner wollen ihre Technologie künftig noch optimieren. Außerdem soll das Team wachsen. Zudem steht die Internationalisierung auf dem Plan. Diese Vorhaben kann gridscale mit Hilfe einer Finanzierung angehen. Das Cloud Computing-Start-up sichert sich in der Series A 7 Mio. EUR. Die Endeit Capital BV und die EnBW New Ventures GmbH steigen ein. Zudem engagieren sich bestehende Investoren erneut: Die EnjoyVenture GmbH beteiligt sich über den BLSW Seed- und Wachstumsfonds. Auch die High-Tech Gründerfonds Management GmbH geht die Runde mit. [Endeit Capital hat erst im Februar das Team am Hamburger Standort mit Phillip Schroeder als Partner verstärkt, um Investitionen in der DACH-Region voranzutreiben.](#)

[Gridscale GmbH, Köln](#)

Tätigkeitsfeld: Infrastructure as a Service/Platform as a Service

Investoren: [Endeit Capital BV](#), [EnBW New Ventures GmbH](#), [EnjoyVenture GmbH](#), [High-Tech Gründerfonds Management GmbH](#)

Volumen: 7 Mio. EUR (2. Finanzierungsrunde)